

Ortsamt Blumenthal

Protokoll über die öffentliche Sitzung

des Gremiums: Beirat Blumenthal
am: Montag, 13.02.2023
Ort: Gemeindesaal, Ev. Gemeindezentrum,
Neuenkirchener Weg 31, 28779 Bremen

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:02 Uhr

Sitzungsteilnehmer:

Beiratsmitglieder:

Bähr, Andreas
Bienzeisler, Kay
Jahn, Holger
Krogemann, Fred
Matschulla, Sarah
Petersen, Niels
Pfeiff, Marcus
Schellenberg, Sven
Seegelcken, Oliver
Siewers, Christine
Thormeier, Hans-Gerd
Pfeiff, Marcus

Oliver Fröhlich, Vorsitz
Thomas Backhaus, Protokoll

Als Gast / Referent:in

Ömer Kaya, Quartiersmanagement Lüssum-Bockhorn
Marie-Christin Herbrich & Laura Thölken; Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V

Es fehlen:

Kartal, Baris
Nieschlag, Karen
Schüssler, Gabriele
Dettmer, Brigitte

Tagesordnung:

1. *(18:30 Uhr)* **Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung**
2. *(18:35 Uhr)* **Mitteilung über die Entscheidungen des Beirates aus der vergangenen Sitzung**
3. *(18:50 Uhr)* **Vorstellung Fachkräfte psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen**
4. *(19:20 Uhr)* **Vorstellung des neuen Quartiersmanagers Ömer Kaya**
5. *(19:50 Uhr)* **Anträge und Anfragen**
 - a. SPD – Anfrage Burgwallhalle
 - b. CDU – Straßenbenennung „Klaus-Köster-Weg“
6. *(20:10 Uhr)* **Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung (bitte vorab schriftlich einreichen)**
 - a. Bürgerantrag – 8-Punkte-Plan (Runder Tisch Kita Lüssum)
 - b. Bürgerantrag – Rückbau Tanklager Farge (Beschlussfassung)
7. *(20:30 Uhr)* **Wünsche und Anregungen aus dem Beirat**
8. *(20:45 Uhr)* **Mitteilungen**
 - a. des Ortsamtsleiters
 - b. des Beiratssprechers
9. *(21:00 Uhr)* **Verschiedenes**

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung

Herr Fröhlich begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass die Sitzung digital aufgezeichnet wird.

Den Beiratsmitgliedern ist fristgerecht eine Einladung mit der vorgeschlagenen Tagesordnung übersandt worden.

Die Tagesordnung wird einstimmig mit 12 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 2: Mitteilung über die Entscheidungen des Beirates aus der vergangenen Sitzung

Herr Fröhlich informiert über die im Umlauf gefassten Beschlüsse des Beirates:

- Der Beirat hat der Interessenbekundungen zur Errichtung von 2 Kitas (1x neu und 1x Trägerwechsel) (einstimmig) zugestimmt.
- Die Straßenbenennung zum Luise-Otten-Röhrs-WEG zzgl. Legendentext wurde mehrheitlich angenommen.
- Der Ausübung eines Vorkaufsrechts der Freien Hansestadt Bremen im Sanierungsgebiet wurde zugestimmt.
- Die Verkehrsrechtliche Anordnung Am Bodden (einstimmig) befürwortet.
- Die Protokolle 14.11.2022 und 05.12.2022 wurden einstimmig genehmigt.

Weitergehend führt Herr Fröhlich aus, dass zu Anträgen und Anfragen des Beirates keine neuen Antworten eingegangen sind.

TOP 3: Vorstellung Fachkräfte psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen

Herr Fröhlich begrüßt die Gäste.

Frau Töhlken und Frau Herbrich stellen sich kurz vor. Die Präsentation ist als Anlage zum Protokoll beigefügt. Die Fachkräfte sind seit September 2022 im Dienst, das Projekt wurde in der vergangenen Woche um ein Jahr bis Ende 2024 verlängert.

Hervorzuheben ist, dass die Angebote an Gruppen orientiert sind und Einzelberatungen auf Grund des Umfangs des Angebots nicht möglich seien.

Frau Herbrich stellt die Bedarfe in Bremen-Nord dar.

Herr Thormeier bedankt sich für die Vorstellung. Er hält das Projekt für sehr wichtig. Er bittet um Auskunft wie mit Sprachbarrieren umgegangen wird.

Frau Thölken erklärt, dass es eine türkischsprachige Kollegin gibt. Ansonsten ist es, sofern vorab bekannt, möglich ein*e Dolmetscher*in zu involvieren.

Herr Bähr bittet um Auskunft ob durch das Projekt auch Druck auf die KV erzeugt werden kann, damit auch die fehlenden Therapeutenplätze besetzt werden können. Hier ist der Fachkraftmangel ja bereits länger bekannt.

Herr Pfeiff weiß, dass die Probleme in den Grundschulen sehr extrem sind. Er möchte wissen, inwieweit auf Eltern eingewirkt werden kann, die die Probleme Ihrer Kinder nicht einsehen.

Frau Thölken schildert, dass es nur möglich ist die Eltern aufzuklären, eine andere Form der Einwirkung ist nicht gegeben.

Herr Pfeiff bittet um Auskunft, wie sich eine Nicht-Behandlung auf die Entwicklung auswirkt. Frau Thölken erklärt, dass es sehr abhängig von der Auffälligkeit und des Umfeldes des Kindes ist, eine generelle Aussage lässt sich dazu nicht treffen.

Herr Kaya ergänzt, dass durch das Projekt auch Vertrauen zu den Eltern gewonnen werden soll. Bei akuten Fällen gibt es auch den „Sozialdienst Junge Menschen“. Die Problematik ist sehr vielschichtig.

Herr Fröhlich bedankt sich für die Vorstellung und würde sich freuen, wenn die Bedarfsanalyse nach Abschluss vorgestellt wird.

Der Beirat nimmt die Vorstellung zur Kenntnis.

TOP 4: Vorstellung des neuen Quartiersmanagers Ömer Kaya

Herr Kaya erklärt, dass die Teilnahme an der letzten Sitzung krankheitsbedingt nicht möglich war.

Er freut sich die Aufgaben von Frau Binne übernehmen zu können. Eine gute Zusammenarbeit mit dem Beirat sei ihm wichtig. Ihm ist als Flüchtling sehr wichtig auch was für das Quartier zurückzugeben, er sieht es auch als Aufgabe eine Vorbildfunktion in seiner Rolle als Quartiersmanager zu übernehmen.

Der Beirat nimmt die Vorstellung zur Kenntnis.

Herr Thormeier bedankt sich bei Frau Binne für die jahrelang geleistete Arbeit im Quartier. Der Job war in den letzten Jahren sehr anspruchsvoll und herausfordernd, daher wünscht Herr Thormeier im Namen des Beirates ihr einen angenehmen Ruhestand.

Frau Binne bedankt sich für die Zusammenarbeit mit dem Beirat über die Jahre und wünscht Ihrem Nachfolger und dem Beirat gutes Gelingen für die kommenden Jahre.

TOP 5: Anträge und Anfragen

a. SPD – Anfrage Burgwallhalle

Herr Pfeiff erklärt die Anfrage.

Herr Fröhlich schildert, dass die Probleme mit dem Hallenboden dem Ortsamt bekannt waren. Herr Fröhlich wurde direkt vom Sportamt von Anfang an mit eingebunden und hat auch an Vor-Ort-Terminen teilgenommen.

Es ist davon auszugehen, dass eine falsche Reinigung der Grund war. Es wurde eine umfangreiche Grundreinigung des Bodens vorgenommen, so dass die Halle seit dem 06.02.2023 wieder geöffnet ist. Parallel wird eine Versiegelung geprüft. Es bleibt zu hoffen, dass durch diese Maßnahmen der Boden wieder längerfristig nutzbar ist. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass die Rutschigkeit des Bodens wieder auftritt und im Rahmen des Schutzes der Nutzer:innen vor Verletzung erneut eine Schließung und Problembegutachtung erfolgen muss.

Weitergehend führt Herr Fröhlich aus, dass Immobilien Bremen mitgeteilt hat, dass eine energetische Sanierung der Halle im Vergleich zu einem Neubau nunmehr intensiv geprüft wird. Dabei werden verschiedene Varianten geprüft.

Die Ausführungen des Ortsamtsleiters werden als ausführliche Beantwortung der Anfrage angesehen. Diese werden auf der Homepage des Ortsamtes veröffentlicht.

b. CDU – Straßenbenennung „Klaus-Köster-Weg“

Herr Jahn schildert den Antrag.

Herr Pfeiff erklärt, dass die Benennung nach Klaus Köster viel Rückmeldung erzeugt hat. Die SPD kann dem Antrag unterstützen.

Herr Schellenberg schildert, dass eine Informationsmöglichkeit im Internet nicht möglich war. Er möchte wissen, ob eine Parteizugehörigkeit vorlag. Herr Jahn verweist auf die Abhandlung des Heimatvereins. Es gab keine parteilichen Zugehörigkeiten.

Herr Bähr kann die Namensgebung nicht einschätzen, er bittet um Einschätzung des Staatsarchivs.

Herr Seegelcken regt an, dass im Sprecherausschuss über die zukünftige Benennung von Straßen gesprochen wird, um eine einheitliche Regelung zu finden, da erneut eine Benennung nach Personen erfolgt.

Herr Fröhlich weist darauf hin, dass es bisher lediglich hierzu Anregungen gab und bittet darum, dass sofern eine Benennung nach Personen nicht mehr gewünscht sei, dieses entsprechend als Antrag zu formulieren wäre, damit ein abschließender Beschluss durch den Beirat gefasst werden könnte.

Der Beirat stimmt dem Antrag mit 12 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimmen und keiner Enthaltung zu.

TOP 6: Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung (bitte vorab schriftlich einreichen)

a. Bürgerantrag – 8 Punkteplan (Runder Tisch Kita Lüssum)

Herr Pfeiff bittet darum, dass dieser Antrag im Bildungsausschuss breit thematisiert wird.

Frau Bardosana schildert die Problematik kurz.

Herr Thormeier bedankt sich für Ausführungen. Er hält das Thema für wichtig und regt als Sprecher des Bildungsausschusses eine Einberufung des Ausschusses an.

Herr Bähr unterstützt den Antrag.

Der Beirat stimmt mit 12 Ja-Stimmen der Vertagung des Antrages in den Ausschuss für Bildung zu. Das Ortsamt wird gebeten zeitnah einen Termin zu finden und zu organisieren.

b. Bürgerantrag – Rückbau Tanklager Farge (Beschluss)

Herr Fröhlich schildert, dass der Antrag in der letzten Sitzung behandelt wurde. Der Antragssteller konnte in der letzten Sitzung nicht regulär teilnehmen. Dem Antragssteller wurde im Nachgang die Möglichkeit eingeräumt weitergehende Informationen für die Beiratsmitglieder nachzureichen, was er auch getan hat.

Die Beiratsmitglieder konnten sich somit mit den zusätzlichen Informationen auseinandersetzen, merken aber an, dass der Bürgerantrag bereits in der vergangenen Sitzung ausführlich diskutiert wurde und anhand der Nachreichungen kein neuerlicher Diskussionsbedarf gesehen wird.

Der Beirat lehnt den Antrag mit keiner Ja-Stimme, 11 Nein-Stimmen und einer Enthaltung ab.

TOP 7: Wünsche und Anregungen aus dem Beirat

Herr Pfeiff bittet um Sachstand zu den Fahrradwegen „Am Steending“ und Hospitalstraße.

Herr Bähr bittet um Auskunft zum Jugendforum. Er bittet um Information wo er die Unterlagen zur Ideenbox aus der Planungskonferenz finden kann. Ebenfalls bittet er um einen Sachstand zur Brücke am Golfplatz.

Herr Fröhlich schildert, dass es zu den Radwegen noch keinen neuen Sachstand gibt. Er hat in dieser Woche einen Termin mit der Bürgermeisterin von Schwanewede um eine gemeinsame Lösung zu besprechen.

Zum Jugendforum erklärt, dass es Kontakt mit den Jugendlichen gibt. Derzeit werden Veranstaltungen und Ideen geplant.

Herr Fröhlich führt aus, dass die Zusammenfassung der Ideenbox zur Planungskonferenz auf der Homepage des Ortsamtes zu finden ist. Weitergehend

führt er nochmals aus, da es einige Rückfragen in den vergangenen Wochen gab, dass diese Ideenbox vom Ortsamt und dem Beiratssprecher zur eigenen Verwendung ins Leben gerufen wurde. Die Ideen aus der Bevölkerung sollen im ersten Schritt dazu dienen, dass sich der Beirat selbst, das Ortsamt und die Initiative Blumenthal hiermit auseinandersetzen können. Die Ideenbox bei der Planungskonferenz mit den Ressorts zum Blumenthaler Zentrum, ist kein Instrument der Ressorts selbst gewesen und stellt auch keine Box zur direkten Weiterleitung an die Ressorts dar. Etwaige Bürgerbeteiligung zu Projekten innerhalb des Sanierungs- und Fördergebietes werden im weiteren Verlauf von der zuständigen Behörde selbst durchgeführt.

Zur Brücke gab es einen Vor-Ort-Termin mit SKUMS, dem Beiratssprecher und dem OAL. Neben den Mitteln für eine neue Steganlage, welche zeitnah umgesetzt werden soll, wurden auch die weiteren Wege begutachtet. SKUMS würde sich einer Verbesserung der gesamten Wegeanlage (zusätzlich zur Erneuerung des Brückenbereiches) annehmen, wenn der Beirat die erforderlichen Mittel aus dem Stadtteilbudget zur Verfügung stellt. Herr Fröhlich und Herr Thormeier hatten um ein entsprechendes Angebot gebeten, damit die Angelegenheit im Beirat diskutiert werden kann. SKUMS hat die Einholung eines entsprechenden Angebotes zugesagt und wird dieses ans Ortsamt übersenden.

TOP 8: Mitteilungen

a) des Ortsamtsleiters

Herr Fröhlich erklärt, dass der geplante Ausschuss für das Blumenthaler Zentrum am 20.02.2023 nicht stattfindet, da es noch keine Präsentation für die Öffentlichkeit gibt. Er informiert über die nächste Beiratssitzung am 13. März 2023; mit den Themen: Globalmittelvergabe (Antragsfrist endet am 26. Februar 2023), Sachstand; Kita-Entwicklung und der Vorstellung aus den Interessenbekundungen zu den Kitas sowie einem Sachstandsbericht zu neuen (Grund-)Schulen.

b) des Beiratssprechers

Herr Thormeier erklärt, dass die Instandhaltung der Brücke am Golfplatz nicht fachgerecht war. Die zukünftige Brücke wird etwas kürzer, daher ist die Pflege für den Umweltbetrieb leichter.

Die Punkte der Ideenbox werden in der nächsten Sitzung der Initiative besprochen. Nach der Wahl wird eine Veranstaltung zum Sanierungsgebiet durch die Initiative durchgeführt.

Er informiert darüber, dass es derzeit Gespräche mit dem Investor am Blumenthaler Bahnhofs gibt zur verkehrlichen Situation.

TOP 9: Verschiedenes

Keine.

Herr Fröhlich beendet die Sitzung um 20:02 Uhr.

gez. Fröhlich

Vorsitz

gez. Thormeier

Beiratssprecher

gez. Backhaus

Protokoll